

1/2010

DAV-INFO

14.01.2010

Liebe Bergfreunde!

Ein neues Jahr ist der ideale Zeitpunkt für das Planen und auch Überdenken von Zielen. Gute Vorsätze sind ein Anfang, aber lassen Sie ihnen die ersten Schritte der Umsetzung folgen.

Wir wünschen Ihnen ein gutes und erlebnisreiches Jahr 2010 und viel Spaß bei Ihren großen und kleinen Bergtouren.

*Ihr
DAV-Landesverband*

Inhalt

- DAV auf der Urlaubs-Messe CMT
- Untersuchung der Dohlen am Schaufelsen 2009-2012
- Planungshilfe für Bergtouren
- Naturschutz-Tagung DAV-Landesverband 2010
- Ökologische Untersuchungen an Reiterle- und Mädlesfels
- Wer bezahlt die Rechnung?
- Positive Ergebnisse beim „Forum Klettern 2009“
- Wettkämpfe
- NaturErlebnisWoche 2010
- Nanga Parbat – der Film
- Der Ameisenlöwe – Insekt des Jahres
- Buchtipp: „Langlaufen in Baden-Württemberg“
- Bergauf-Bergab als Web-TV
- Website des Monats

Anregungen, Hinweise und Meldungen nehmen wir gerne entgegen - das DAV-INFO soll keine Einbahnstraße sein! Bitte leiten Sie das DAV-INFO auch an Ihre Freunde und Bekannte weiter. Wir nehmen gerne weitere Mail-Adressen in den Verteiler auf.

DAV auf der Urlaubs-Messe CMT

Die DAV-Sektionen Heilbronn, Reutlingen Schwaben und Stuttgart präsentieren sich im Rahmen der Sonderausstellung „Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern“ auf der Urlaubs-Messe CMT. Der DAV-Messestand und eine Kletterwand befinden sich am 16. und 17. Januar 2010 in der Halle 9 der Landesmesse Stuttgart.

<http://cms.messe-stuttgart.de/cmt>

Untersuchung der Dohlen am Schaufelsen 2009-2012

Im Dezember stellten die Vogelwarte Radolfzell und das Regierungspräsidium Tübingen die ersten Ergebnisse der laufenden Dohlen-Untersuchungen am Schaufelsen vor. Zentrale Frage der Studie ist, ob die Dohlenpopulation am Schaufelsen durch das Klettern „erheblich beeinträchtigt“ wird. Die Beobachtungen im Jahr 2009 zeigten insgesamt ein positives Resultat: Es wurden mehr Dohlenbruten als in den Vorjahren registriert, auch im bekletterten Bereich kam es zu erfolgreichen Bruten. Die Datengrundlage ist allerdings noch nicht ausreichend für abschließende Bewertungen. Bis 2012 werden noch weitere Daten erhoben.

Weitere Erkenntnisse zum Bruterfolg sollen durch eine Analyse der Fütterungsfrequenzen, die wiederum Rückschlüsse auf die Anzahl der Jungdohlen gibt, gewonnen werden. Als Vergleich sollen nicht bekletterte Referenz-Kolonien dienen. Vertreter der Kletterer und Naturschützer begrüßen die wissenschaftliche Vorgehensweise und zeigen sich erfreut über die ersten Zwischenergebnisse. Nach den teils heftigen Auseinandersetzungen vergangener Jahre trägt die Dohlen-Studie weiter zur Versachlichung der Diskussion bei.

Alle Kletterer am Schaufelsen sind aufgerufen, sich weiterhin an die Kletterregelung zu halten und sich in die vom AKN Donautal installierten Wandbücher einzutragen. Die Wandbücher geben wichtige Rückschlüsse auf die Frequentierung der Felsen während der Dohlen-Studie. Wir bitten, die Untersuchung zu unterstützen.

<http://www.orn.mpg.de>

Planungshilfe für Bergtouren

Die DAV-Planungshilfe zur Vorbereitung und Durchführung von Bergtouren wurde aktualisiert. Die Planungshilfe umfasst einen allgemeinen Teil sowie Tipps und Anregungen zur umweltgerechten Durchführung von Bergtouren in verschiedenen alpinen Disziplinen: Wandern/Bergsteigen, Klettern, Skibergsteigen und Mountainbiken. Literaturangaben, eine Übersicht der DAV-Fernlehrgangskarten und eine umfangreiche Linksammlung runden die Planungshilfe ab.

Die Planungshilfe für Bergtouren richtet sich an Fachübungsleiter, Wanderleiter und Schneeschuhgeher in den DAV-Sektionen sowie an private Tourenger und Bergsteiger. Die Unterlagen können von der Website des DAV-Landesverbands als Gesamtwerk mit Checkliste oder in einzelnen Kapiteln heruntergeladen werden (Link „Literatur, Medien, Infofels“ auf der Startseite).

<http://www.alpenverein-bw.de>

Naturschutz-Tagung DAV-Landesverband 2010

Die Naturschutz-Tagung im DAV-Landesverband Baden-Württemberg findet am Samstag, 20. März 2010 im AlpinZentrum der DAV Sektion Schwaben in Stuttgart statt. Auf der Agenda stehen Berichte der Naturschutzreferenten, aktuelle Projekte und Themen aus dem Bereich Klettern und Naturschutz und die Mitarbeit in den LNV-Arbeitskreisen.

<http://www.alpenverein-bw.de/naturschutz.html>

Ökologische Untersuchungen an Reiterle- und Mädlesfels

Die ökologischen Untersuchungen an Reiterle- und Mädlesfelsen (Lenninger Tal) durch den DAV-Landesverband sind abgeschlossen. An den Felsen wurden im Jahr 2008 vegetationskundliche Untersuchungen unter Berücksichtigung der Pflingstnelken-Vorkommen (*Dianthus gratianopolitanus*) durchgeführt. Die Ergebnisse wurden mit Kartierungen aus dem Jahr 1988 verglichen. Der Abschlussbericht beinhaltet auch gezielte Vorschläge zur Verbesserung des Artenhilfsprogramms für die Pflingstnelke und der bisherigen Maßnahmen zur Biotoppflege.

Erstmals vorgestellt wird auch der neue Ansatz eines integrativen Schutz-, Kletter- und Felspflegekonzepts („Klettern & Pflegen“). Kernpunkt dieses Konzepts ist, dass bislang gesperrte Felsen eingeschränkt für das Klettern freigegeben werden und im Gegenzug die Natursportler verbindlich in Aufgaben einer verstärkten Biotoppflege eingebunden werden. Aus diesem Ansatz ergeben sich Gewinne für den Naturschutz und für den Klettersport. Nun soll geprüft werden, ob „Klettern & Pflegen“ an Reiterle- und Mädlesfels als Modellprojekt erprobt werden kann.

Die Untersuchungen sind ein Beitrag des DAV zum „Aktionsplan Biologische Vielfalt“ des Landes Baden-Württemberg. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse ist auf der Website zum Aktionsplan eingestellt.

<http://www.naturschutzzentren-bw.de/servlet/PB/menu/1293643/index.html>

Wer bezahlt die Rechnung?

Einen gut gemachten Kurzfilm zum Klimaschutz liefert Germanwatch. 4 Minuten und 22 Sekunden, die sehr zum Nachdenken über unseren Lifestyle und dessen Auswirkungen anregen. Nach dem Scheitern der Weltpolitik in Kopenhagen sind Menschen und Gesellschaft nun umso mehr gefordert.

<http://www.youtube.com/watch?v=EmirohM3hac&feature=related>
<http://www.germanwatch.org>

Positive Ergebnisse beim „Forum Klettern 2009“

DAV, IG Klettern und Arbeitskreise Klettern und Naturschutz (AKN) bewerten die Aussprache und die Ergebnisse des zweitägigen Forums am 5./6.12.09 positiv. Es ist gelungen, die Meinungsverschiedenheiten und Missverständnisse der letzten Monate zu klären und wieder eine gemeinsame Perspektive zu entwickeln. Bereits am 19.01.2010 wird die nächste Sitzung der AKN-Sprecher auf Landesebene stattfinden. Dann soll ein gemeinsamer Sprecher für alle AKN gewählt werden. Auch 2010 soll wieder ein Forum Klettern stattfinden.

Angedacht wurde die Erstellung eines „Leitbildes Klettern“ mit Zielen und Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung des Kletterns im Lande. Die Gespräche zur Verkürzung und Flexibilisierung der Brutzzeitenregelung sollen von DAV und IG Klettern mit der Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz und dem Ministerium Ländlicher Raum fortgesetzt werden. Dies wurde von den AKN einstimmig beschlossen. Schließlich will der DAV-Landesverband bei den DAV-Sektionen für noch mehr Unterstützung bei der Betreuung der Klettergebiete und für eine verstärkte Mitarbeit in den AKN eintreten.

Wettkämpfe

Die Termine für die nationalen Wettkämpfe 2010 stehen weitestgehend fest. Der erste Wettkampf (Deutscher BoulderCup) wird am 1. Februar 10 auf der Outdoor in München stattfinden. Alle nationalen Termine gibt es demnächst auf der Website des Hauptvereins.

Der erste Kids-Cup in BaWü wird am 20. März in Neu-Ulm ausgetragen. Die Ausschreibung ist in den nächsten Tagen auf der Homepage des DAV-Landesverbands online. Die weiteren Wettkampftermine für 2010 werden derzeit zusammengestellt.

http://www.digitalrock.de/dav_calendar.php

<http://www.alpenverein-bw.de/leistungssport.html>

NaturErlebnisWoche 2010

Unter dem Motto "Nur wer Natur kennt, kann Umwelt schützen" findet vom 2. bis 9. Mai 2010 überall in Deutschland die vierte NaturErlebnisWoche statt. Gemeinsam mit dem baden-württembergischen Umweltministerium ruft die Umweltakademie Verbände und Institutionen aller Art, Natur- und Wanderführer/innen sowie umweltengagierte Einzelpersonen dazu auf, lokale Aktionen durchzuführen.

Die Umweltakademie unterstützt die Akteure mit kostenloser Beratung, Werbung und Pressearbeit. Wer eine Veranstaltung anbieten möchte, sollte seine Aktion auf der Homepage eintragen. Dort finden sich auch Muster für Pressemitteilungen, Flyer und Plakate sowie das gesamte Programm der NaturErlebnisWoche.

<http://bw.naturerlebniswoche.info>

Nanga Parbat – der Film

Joseph Vilsmaier, einer der erfolgreichsten deutschen Regisseure, verfilmt Reinhold Messners Geschichte über die Tragödie der Brüder Reinhold und Günther Messner bei ihrer Besteigung des Nanga Parbat im Jahr 1970.

Unter der Führung des Expeditionsleiters Dr. Karl Maria Herrligkoffer (Karl Markovics) will eine Elite internationaler Bergsteiger den Gipfel erobern. Die Route führt über die legendäre Rupalwand, die höchste Steilwand der Erde. Nach einer Schlechtwetterwarnung entscheidet sich Reinhold (Florian Stetter) den Gipfel alleine zu erreichen. Günther (Andreas Tobias), der weniger Erfahrung besitzt, folgt seinem älteren Bruder. Doch er wird höhenkrank und mit dem Abstieg beginnt der Kampf ums Überleben. Nur Reinhold kehrt lebend ins Tal zurück ...

Vilsmaiers Spielfilm wird wohl erneut die Diskussion über die damaligen Vorkommnisse am Berg entfachen. In der Öffentlichkeit gibt es bereits kritische Anmerkungen über die „Kernlegende der modernen Bergsteigerei“ (Stuttgarter Zeitung) und über die Darstellung der Personen. Es sieht so aus, als ginge der „hässlichste Alpinisten-Streit“ (Süddeutsche) in die nächste Runde.

„Nanga Parbat“ - Deutschland 2009, Regie: Joseph Vilsmaier, Darsteller: Florian Stetter, Andreas Tobias, Karl Markovics.

<http://www.salewa.com/nanga-parbat-film/trailer.php>

http://www.pz-news.de/Home/Nachrichten/Kultur/Das-ist-einfach-boese-_arid,168821_puid,1_pageid,21.html#null

Der Ameisenlöwe – Insekt des Jahres

Der Ameisenlöwe (*Myrmeleon formicarius*) ist das Insekt des Jahres 2010. Die braunen, bis zu 17 mm großen Räuber erbeuten Ameisen und andere kleine Tiere mit einem im sandigen Boden gebauten Fangrichter. Die Tiere warten am Trichtergrund mit ihren großen Zangen und injizieren ein lähmendes Gift. An Felsen kommen Ameisenlöwen unter trockenen Überhängen vor. Das erwachsene Tier ist grazil mit vier durchsichtigen, 3,5 cm langen Flügeln und heißt „Ameisenjungfer“. Weitere Objekte des Jahres sind auf der Website des LNV aufgelistet.

http://www.jki.bund.de/fileadmin/dam_uploads/_presse/insekt_jahres/2010_Der%20Ameisenlöwe.pdf [PDF]

http://www.lnv-bw.de/natur_objekte2010.php

Buchtipps: „Langlaufen in Baden-Württemberg“

Die Schwäbische Alb, der Schwarzwald, das württembergische Allgäu und der Schwäbische Wald – der Südwesten ist ein Eldorado für Langlauftreuer und Skating-Spezialisten. Der Autor hat die 80 schönsten Langlauf-Strecken im Land zusammengestellt. Das Buch bietet auf einen Blick die wichtigsten Informationen: Länge, Schwierigkeitsgrad, Beschaffenheit der Strecke, Anfahrtswege und vieles mehr. Loipenkarten verdeutlichen den Streckenverlauf und geben wichtige Anhaltspunkte für die Wahl der Langlaufroute. Hilfreich wäre allerdings noch eine Übersichtskarte aller Loipen.

Langlaufen in Baden-Württemberg. Ralph Hahn, 168 Seiten, 2007. EURO 14,90.

<http://www.silberburg.de>

Bergauf-Bergab als Web-TV

Wer keine Zeit hat, Bergauf-Bergab donnerstags um 21.15 Uhr "live" im Bayerischen Fernsehen anzuschauen und auch die Wiederholungstermine (BFS, BR alpha, hr) verpassen sollte, der braucht nicht zu verzweifeln. Ab sofort besteht die Möglichkeit, die Bergsteigersendung als Video-Stream unter www.br-online.de in der "Mediathek" anzuschauen. Unmittelbar nach der Ausstrahlung ist die jeweilige Sendung sieben Tage lang abrufbar.

Zum Filmstart von „Nanga Parbat“ setzt sich die Sendung am 14.1.10 mit dem Spielfilm auseinander. Die Ankündigung auf der Homepage klingt sehr interessant.

<http://www.br-online.de/bayerisches-fernsehen/bergauf-bergab/index.xml>

Website des Monats

Ein buntes Sammelsurium von Beiträgen des Schweizer Fernsehens über „extremen Wintersport“: Base-Jumping, Eisklettern, Freeriding, Speedriding, Proximity Flying und vieles mehr.

<http://www.sf.tv/sfwissen/dossier.php?docid=10377&navpath=sport>

Das DAV-INFO berichtet regelmäßig über aktuelle Themen aus den Bereichen Klettersport, Ausbildung, Klettergebiete, Naturschutz, Wettkampf sowie über alpine Termine und Veranstaltungen im Lande. Das DAV-INFO ist ein kostenloser Service des DAV-Landesverbandes. Auf unserer Homepage befindet sich ein Archiv der DAV-INFO. Bestellung des DAV-INFO unter www.alpenverein-bw.de oder eine E-Mail (Name, Verein/Institution, Funktion) an den DAV-Landesverband schicken. Die persönlichen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Versendens des DAV-INFO gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abbestellung oder Einstellung des DAV-INFO werden die Daten gelöscht. Das DAV-INFO kann jederzeit per E-Mail oder unter www.alpenverein-bw.de abbestellt werden.

Am 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg geurteilt, dass durch das Einbinden eines Links die Inhalte der gelinkten Site mitzuverantworten sind. Dies kann der Betreiber einer Site nur dadurch verhindern indem er sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert. Für alle Links unseres DAV-INFO gilt, dass der DAV-Landesverband ausdrücklich erklärt, dass er weder Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte der gelinkten Seiten hat. Deswegen distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten der gelinkten Seiten und macht sich diese Inhalte nicht zu Eigen. Dies gilt sowohl für alle hier vorhandenen Links als auch für alle Links auf den von hier aus gelinkten Sites einschließlich der Bannerwerbung.

Landesverband Baden-Württemberg des Deutschen Alpenvereins e. V.

Rotebühlstr. 59A, 70178 Stuttgart
Tel. 0711/612430, Fax 0711/6157760

Geschäftsstelle: info@alpenverein-bw.de
DAV-Mail: newsletter@alpenverein-bw.de
Homepage: www.alpenverein-bw.de

Klima schützen !

Aktuelle Informationen zum Klimawandel,
Maßnahmen und Tipps zum Klimaschutz.
<http://www.klimaschuetzen.de>

DAV-Landesverband Baden-Württemberg